

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe am Donnerstag, 24.02.2022, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge. Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31,31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Christina Schlicker
Frau Marie Zoey Wolters

Mitglieder

Frau Gisela Brückner
Frau Jasmina Cortese
Herr Günter Hahn
Frau Magdalena Itrich
Herr Hans-Dieter Jaehnke
Frau Christine Nothbaum
Herr Hubert Paschke
Herr Edward-Philipp Pieper
Herr Thomas Stolte
Frau Monika Strecker

Vertreter für Frau Czernitzki, Andrea
Vertreterin für Frau Luft, Silvia

Vertreter für Frau Stoy, Melanie

Verwaltungsvorstand

Herr Maic Schillack

FBL 1, Erster Stadtrat

Beratende Mitglieder

Herr Mohamed Khaled
Frau Vanessa Kretschmer
Herr Tim Kröger
Frau Gudrun Loosemore
Herr Ben Rybak
Herr Conner Steinhoff
Frau Ulrike Weisang

Stellvertretende der Behindertenbeauftragten

Seniorenbeirat

Gäste

Frau Jutta Wienand

Frauenberatungsstelle

Verwaltungsangehörige/r

Frau Monika Baroke
Herr Stefan Dahlke
Frau Birgit Engel
Frau Inga Heidemann
Frau Silvia Voltmer

FDL 50
FD 52
FD 50
FDL 52
FDL 51

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.01.2022
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 1. Änderung der Geschäftsordnung des Rates vom 04.11.2021 und Berufung der Behindertenbeauftragten in den Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe **2022/012**
- 3.2 Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Seniorenbeirates in Fachausschüssen des Rates **2022/018**
- 3.3 Vorstellung der Frauenberatungsstelle Neustadt am Rübenberge
- 3.4 Vorstellung des Fachbereiches 4 - Bildung, Soziales, Kinder und Familien
- 3.5 Vorstellung des Fachdienstes 51 - Kinder und Familien
- 3.6 Vorstellung des Fachdienstes 52 - Soziale Arbeit
- 3.7 Sachstandsbericht Personalsituation in Kindertagesstätten
- 3.8 Sachstandsbericht Kindertagesbetreuung - Kita-Jahr 2022/2023
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Erweiterung der Baumaßnahme Kita Mardorf **2022/037**
- 6 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Schlicker eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und Zugehörteten, insbesondere Frau Wienand und Frau Pfennig von der Frauenberatungsstelle, Frau Weisang vom Seniorenbeirat, Frau Loosemore als Vertretung der Behindertenbeauftragten und Frau Voltmer (Fachdienstleitung vom Fachdienst 51). Frau Schlicker stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 3.4 (Vorstellung des Fachbereiches 4 - Bildung, Soziales, Kinder und Familien) und 5 (Erweiterung der Baumaßnahme Kita Mardorf) werden einstimmig abgesetzt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.01.2022

Herr Pieper bittet darum, dass auf Seite 6 unter Punkt 4 h) der Satz „Zu Beginn der Sitzung wies Frau Baroke auf die Fehlinformation durch die HAZ hin.“ geändert wird in „Zu Beginn der Sitzung wies Frau Baroke auf die Fehlinformation durch den Bürgermeister hin.“ Der Änderungswunsch wird im Protokoll aufgenommen.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe fasst bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung am 06.01.2022 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. 1. Änderung der Geschäftsordnung des Rates vom 04.11.2021 und Berufung der Behindertenbeauftragten in den Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe 2022/012

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Frau Siedow wird im JuSIT nun dabei sein. Ihre Stellvertreterin ist Frau Loosemore.

3.2. Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Seniorenbeirates in Fachausschüssen des Rates 2022/018

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Frau Weisang wird hier im JuSIT nun regelmäßig dabei sein.

3.3. Vorstellung der Frauenberatungsstelle Neustadt am Rübenberge

Frau Wienand und Frau Pfennig stellen die Frauenberatungsstelle vor. Die Präsentation ist als **Anlage 1** diesem Protokoll beigelegt. Bei Fragen sind alle gerne eingeladen einmal in die Beratungsstelle zu kommen.

Frau Itrich teilt mit, dass die SPD einen Antrag auf die Schaffung einer Wohnraumbörse für Opfer häuslicher Gewalt gestellt hat, damit den Gewaltopfern schnell, unbürokratisch und auch langfristig durch eine eigene Wohnung ein Wiedereinstieg in die Gesellschaft und ein gewaltfreies Leben garantiert werden kann.

Frau Wienand teilt mit, dass der Antrag gut ist, es aber besser gewesen wäre, wenn die Frauenberatung im Vorfeld mit einbezogen worden wäre. So hat die Frauenberatung nur über die Zeitung erfahren, dass der Antrag abgelehnt wurde. Frauenhäuser sind nur für die kurzfristige Unterbringung bei akuter Bedrohung gedacht. Wenn die Frauen es wünschen, werden sie von der Frauenberatungsstelle bei der Wohnungssuche begleitet. Die Frauenberatung bietet auch eine einmalige kostenfreie, informative Rechtsberatung in der Betragungsstelle an.

3.4. Vorstellung des Fachbereiches 4 - Bildung, Soziales, Kinder und Familien

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

3.5. Vorstellung des Fachdienstes 51 - Kinder und Familien

Frau Voltmer stellt den Fachdienst 51 - Kinder und Familien vor. Die Präsentation ist als **Anlage 2** diesem Protokoll beigelegt.

3.6. Vorstellung des Fachdienstes 52 - Soziale Arbeit

Frau Heidemann und Herr Dahlke stellen den Fachdienst 52 - Soziale Arbeit vor. Eine Präsentation ist als **Anlage 3** diesem Protokoll beigelegt.

Angebote im Jugendhaus:

Trotz Corona haben im vergangenen Jahr über 200 unterschiedliche Kinder die Angebote der Jugendpflege im Jugendhaus wahrgenommen, welches durchgehend geöffnet war. Die Öffnungszeiten des Jugendhauses sind von Montag bis Donnerstag jeweils von 14 - 18 Uhr. Die Offene Tür ist ein kostenfreies und niedrigschwelliges Kontaktangebot z.B. Billard, Kicker, offenes basteln und malen, Computer und Playstation. Der Altersdurchschnitt beläuft sich auf 8 - 16 Jahre. Die Geschlechterverteilung liegt bei 70 % Jungen und 30 % Mädchen. Es gibt auch feste Angebote/ Workshops. Das sind montags Sportgruppe, dienstags Veganer Kochkurs, mittwochs Nähworkshop und donnerstags Malen unter fachkundiger Begleitung.

Ferienbetreuung:

Die Ferienbetreuung in den Osterferien findet dieses Jahr nur in der ersten Woche der Osterferien mit 14 Kindern (4 aus Neustadt, 4 aus Eilvese, 3 aus Schneeren, 2 aus Scharrel, 1 aus Metel) in Eilvese statt. Im Jugendhaus in Neustadt finden in den Osterferien 2022 Alternativenangebote statt. Diese werden zum Teil öffentlich ausgeschrieben. Z.B. Wandern im Deister, Bouldern, Kochkurse, Osterbasteln, Basteln, T-Shirt und Turnbeutel erstellen, Kanutour auf der Örtze.

Ferienpass:

Für den Ferienpass gibt es aktuell ca. 50 Veranstaltungen. Bis zum 18.03.2022 können die Veranstalter ihre Anmeldungen eintragen. Es wird mit insgesamt 65 - 70 Veranstaltungen gerechnet. Ende April 2022 werden die Ferienpässe an den Schulen verteilt.

Das Angebot Veganer Kochkurs geht nun in die zweite Runde und findet vom 22.02.2022 - 15.03.2022 statt.

Die nächste Ausbildung der Jugendleiterinnen und Jugendleiter startet, wenn sich genug Teilnehmer/innen finden, Anfang April.

Von der Politik gab es den Wunsch, dass die Jugendpflege ein Jugendparlament installieren soll. Die Jugendpflege ist allerdings der Meinung, dass ein konservativer Jugendrat, so wie er bisher bestand, nicht zukunftsfähig ist, da dieses Konzept zu starr und unflexibel ist. Viele Kommunen haben das Problem einen Jugendrat am Leben zu erhalten oder zu installieren. Ein Jugendrat benötigt aus fachlicher Sicht mindestens eine eigene 30 Stunden Stelle, besser 39 Stunden, da er sehr betreuungsintensiv ist. In lediglich 2 Kommunen in der Region läuft der Jugendrat gut. Pattensen hat 4 Jahre Vorbereitungszeit für den Jugendrat benötigt. Um jungen Menschen die Politik näher zu bringen, würden wir von der Jugendpflege eher zu einer Patenschaft/bzw. einem Mentoringprogramm tendieren. So würde man gezielt jungen und auch politisch interessierten Menschen einen Paten, also Freiwilligen aus der Poli-

tik/Verwaltung zuweisen, welche gemeinsam mit der Jugendpflege die einzelnen Projekte/Ideen/Wünsche der jungen Menschen umsetzen. Es wurden bereits 2 Konzepte entworfen. Eines für niedrigschwellige Teilnehmungsprojekte und eines für ein Mentoringprogramm. Diese werden beim nächsten JuSIT vorgestellt.

3.7. Sachstandsbericht Personalsituation in Kindertagesstätten

Frau Voltmer berichtet über die momentane Personalsituation in den Kindertagesstätten. Herr Schillack berichtet über das Verfahren der Personalgewinnung. Es gibt für den Bereich der Kindertagesstätten ein verkürztes Einstellungsverfahren. Die Stellenausschreibungen erfolgen nicht nur über die Zeitung, sondern auch über die Internetseite, Facebook und Interamt. Es werden auch Werbekampagnen auf Social Media geschaltet. Es wird versucht Springer zu aquirieren, welche in verschiedenen Einrichtungen eingesetzt werden sollen. Eine Übersicht ist als **Anlage 4** diesem Protokoll beigefügt.

Herr Schillack weist darauf hin, dass es bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen immer ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis bedarf. Außerdem besteht ein hoher Qualitätsanspruch, da es sich bei der Arbeit in der frühkindlichen Bildung um den Elementarbereich im deutschen Bildungssystem handelt. Deshalb und weil sich die rechtlichen Vorgaben nochmal verschärft haben, wird nur in absoluten Ausnahmen und nur in Einrichtungen mit mindestens 4 Gruppen auf die Möglichkeit zurückgegriffen Eltern als Zweit- oder Drittkraft für 2-3 Tage um Unterstützung zu bitten.

3.8. Sachstandsbericht Kindertagesbetreuung - Kita-Jahr 2022/2023

Frau Voltmer berichtet über den momentanen Stand der Belegung der Betreuungsplätze in der Kindertagesbetreuung. Dies ist nur der momentane Stand. Die jeweiligen Platzzusagen wurden an die Eltern verschickt. Nun haben die Eltern bis zum 04.03.2022 die Möglichkeit den zugeteilten Platz anzunehmen. Absagen oder Plätze ohne Rückmeldung werden im anschließenden nächsten Vergabeverfahren erneut vergeben. Eine Übersicht über den momentanen Stand ist als **Anlage 5** diesem Protokoll beigefügt.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

5. Erweiterung der Baumaßnahme Kita Mardorf

2022/037

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt

6. Anfragen

a) Frau Itrich stellt eine Anfrage bezüglich eines Klettergerätes in der Kita Eilvese

Antwort der Verwaltung:

Im Rahmen einer Begehung des Schadensmanagements der Stadt Neustadt, im September 2021, wurde die Kita Eilvese darauf hingewiesen, dass ein vermutlich durch Eltern aufgestelltes Klettergerüst im Bewegungsraum der Einrichtung nicht ausreichend befestigt und die Standsicherheit gefährdet ist. Die Sicherungspflicht in diesem Fall liegt bei dem Träger der Einrichtung. Gemäß Information der Verwaltung soll das Gerät versetzt und neu befestigt worden sein.

- b) Die Anfrage von Frau Jasmina Cortese zum Fortschritt der Planung für ein neues Jugendhaus wurde schon durch das Bürgermeisterreferat beantwortet.
- c) Herr Günter Hahn stellt die Frage, warum keine Ferienbetreuung in Mandelsloh stattfindet

Antwort der Verwaltung:

Seit 2016 bietet die Jugendpflege die Ferienbetreuung an. Bei einer Umfrage an allen Schulen gab es mehrere hundert Interessenbekundungen der Eltern. Tatsächlich wurden zur ersten Ferienbetreuung etwa 30 Kinder angemeldet. Seitdem sind die Anmeldezahlen stetig gesunken, sodass die Jugendpflege die Ferienbetreuung teilweise ausfallen lassen musste, da die Mindestteilnehmendenzahlen von anfangs 6, später 8 Kindern nicht erreicht wurde. Aus Mandelsloh/Helstorf gab es von 2016 bis heute zu den jeweiligen Ferien 0 bis maximal 3 Anmeldungen.

- d) Frau Schlicker teilt mit, dass diese Sitzung aufgrund der Corona-Situation nicht wie geplant mit der Besichtigung der Kindertagesstätte Eilvese begonnen hat. Die Besichtigung der Kita Eilvese soll vor der nächsten Sitzung nachgeholt werden. Es ist davon auszugehen, dass sich bis dann die Corona-Situation soweit entspannt hat, dass eine Sitzung vor Ort wieder möglich sein wird.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Schlicker die Sitzung um 20:40 Uhr.

Christina Schlicker
Ausschussvorsitzender

Dominic Herbst
Bürgermeister

Birgit Engel
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 03.05.2022